



BASILIKA ST. MARIA IM KAPITOL

Der fremde Wundertäter

In jener Zeit sagte Johannes, einer der Zwölf, zu Jesus: Meister, wir haben gesehen, wie jemand in deinem Namen Dämonen austrieb; und wir versuchten, ihn daran zu hindern, weil er uns nicht nachfolgt. Jesus erwiderte: Hindert ihn nicht! Keiner, der in meinem Namen eine Machttat vollbringt, kann so leicht schlecht von mir reden. Denn wer nicht gegen uns ist, der ist für uns. Wer euch auch nur einen Becher Wasser zu trinken gibt, weil ihr zu Christus gehört – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen. Wer einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, für den wäre es besser, wenn er mit einem Mühlstein um den Hals ins Meer geworfen würde. Wenn dir deine Hand Ärgernis gibt, dann hau sie ab; es ist besser für dich, verstümmelt in das Leben zu gelangen, als mit zwei Händen in die Hölle zu kommen, in das nie erlöschende Feuer. es ist besser für dich, verstümmelt in das Leben zu gelangen, als mit zwei Füßen in die Hölle geworfen zu werden. es ist besser für dich, einäugig in das Reich Gottes zu kommen, als mit zwei Augen in die Hölle geworfen zu werden, wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt.

(Markus 9,38-43.45.47-48)

Liebe Leserinnen und Leser!

Pass gut auf dich auf! Eine Redewendung, die jeder kennt. Ein ernstgemeinter Hinweis, eine Warnung vor irgendeiner Gefahr. Anders klingen da die Warnungen, die heute aus dem Munde Jesu kommen:

"Wenn dich deine Hand zum Bösen verführt, dann hau sie ab; es ist besser für dich, verstümmelt in das Leben zu gelangen, als mit zwei Händen in das nie erlöschende Feuer."

Hartnäckig tauchen im Evangelium Formulierungen auf, die Missfallen erregen, die erschrecken. Am liebsten wollen wir darüber hinweglesen.

Pass auf, was du in die Hand nimmst!

Das Bild, sich die Hand abschneiden zu müssen, um leben zu können ist hart und drastisch, aber es zeigt deutlich, wie es uns geht, wenn wir mit Gewohnheiten brechen wollen: es tut weh, gegen die eigenen Gewohnheiten und Süchte vorzugehen.

Pass auf, wohin du gehst!

Wir können und müssen oft entscheiden, welchen Weg wir einschlagen, entscheidend für die Wahl sind oft nicht nur das Ziel, sondern auch Begehbarkeit, Bequemlichkeit und Länge des Weges. Es ist keine Schande, sich einzustellen, ein Stück des Weges in eine falsche Richtung gegangen zu sein.

Pass auf, was du siehst

Unzählige Bilder werden im Laufe des Tages von der Netzhaut unserer Augen aufgenommen und ins Gehirn übertragen. Eine Flut an Eindrücken und Möglichkeiten müssen wir verarbeiten.

Wir dürfen die Augen nicht verschließen vor den Dynamiken des Bösen, die in uns und um uns herum wirksam sind, sonst könnten wir wirklich in "Teufelsküche" geraten.

Pass auf! Denn Aufmerksamkeit ist das natürlichste Gebet der Seele.

Einen gesegneten Sonntag wünscht

*P. Josef Bodensteiner OFM Conv.,
St. Kolumba, Seelsorger in der Pastoralen
Einheit Köln-Mitte*

Erntedankfest



Erntedank ist seit dem 3. Jahrhundert als kirchliches Fest belegt. Erst 1972 wurde aber von der Deutschen Bischofskonferenz ein fester Termin für die katholische Kirche bestimmt, nämlich der erste Sonntag im Oktober. In evangelischen Gemeinden wird die Feier zu Erntedank jedoch häufig am Michaelstag, dem 29. September, manchmal auch an einem der benachbarten Sonntage begangen.

Heute am **29. September 2024** möchten wir gerne miteinander Erntedankfest feiern.

Sowohl der russische Angriffskrieg in der Ukraine, wie auch der Klimawandel und seine Symptome haben uns sicher neu und verstärkt bewusst werden lassen, dass unsere Ernten keine Selbstverständlichkeit und kein Automatismus sind; sondern ein kostbares Geschenk, für das wir Gott gerne gemeinsam danken möchten.

Wir möchten das Fest wiederum in einer gemeinsamen Eucharistiefeier des Kleinkindermaßkreises mit der Erwachsenengemeinde **um 10.30 Uhr** begehen; und laden sowohl dazu, als auch zum sich anschließendem Sonntagstreff im Pfarrsaal herzlich ein. (RH)

Straßensperrung

Aufgrund des alljährlichen Köln-Marathons kommt es auch in diesem Jahr am **6. Oktober** leider wieder zu zahlreichen Straßensperrungen und damit zu erschwerten Zugangsmöglichkeiten zu unseren Innenstadtkirchen und -gottesdiensten.

Aus diesem Grunde müssen wir wiederum auch schweren Herzens auf unsere Kleinkindermesse um 9.30 Uhr verzichten. Die Besuchenden unseres Hochamtes um 10.30 Uhr mögen auf diesem Wege bereits auf die Zugangsschwernisse und möglicherweise nötigen Umwege und Zeitzuschläge hingewiesen sein.

Das traditionell am 6. Oktober zu feiernde Erntedankfest haben wir wegen der Marathon-Erschwernisse in diesem Jahr auf den 29. September - also auf den heutigen Sonntag - vorverlegt.

Herzliche Einladung! (RH)

AG- „Spirituelles Zentrum“

Seit Jahren initiiert ein Zusammenschluss Kölner Katholiken in Köln und für Köln die verschiedensten Veranstaltungen und Erfahrungsräume zum Themenfeld Spiritualität und Mystik.

Bei uns in St. Maria im Kapitol hat der Kreis zuletzt in der Nacht der offenen Kirchen mittels Licht-Installationen unsere Krypta unter der Überschrift und der Titulung „mystic shots“ für die Besuchenden gestaltet.

Am 2. September stellten zwei Vertreter der Gruppe einem Teil des Kapitolrates, Pfr. Dr. Meiering und mir, sowohl die Arbeitsgemeinschaft, als auch deren Intentionen und Zielvorstellungen vor: Dazu gehört auch der Wunsch, sich an einer der Kölner Kirchen mit seinen Veranstaltungen stärker zu beheimaten. Was liegt näher als unseren spirituellen Kraftort St. Maria im Kapitol dazu in den Blick zu nehmen!? So steht und stand am Ende eines konstruktiven Dialoges und gegenseitigen Kennenlernens die Einladung an die Gruppe, bei uns das eine oder andere Angebot in unserer beeindruckenden Basilika zukünftig anzuschließen.

Freuen wir uns auf neue Impulse und einen weiteren Kreis spirituell sensibler Zeitgenossen, die mit uns das Erbe benediktinischen Geistes hier fortleben lassen möchten. Herzlich Willkommen sei der Kreis und herzlich eingeladen seien wir zu den Formaten der Arbeitsgemeinschaft. (RH)

Caritas-Kollekten Dank

Herzlichen Dank für die Sammlung am Sonntag, dem **22.09.2024**. Sie gilt zu 90 % der Caritas unserer Gemeinde.

Danke für **83,90 Euro** die wir zusammengetragen haben.

Damit soll es möglich sein, bedürftigen Menschen in den unterschiedlichsten Notlagen stärkend oder lindernd beizustehen. Die endgültige Summe der Sammlung zum Caritassonntag wird erst nach Sichtung der Einzahlungen auf das Konto der Kirchengemeinde zu benennen sein.

Herzlichen Dank allen, die sich an dieser Kollekte beteiligen konnten und mochten. (RH)

Info

- ◆ **ÖFFNUNGSZEITEN Pfarrbüro:**
Das Büro ist vom **14. bis einschl. 17. Oktober** urlaubsbedingt geschlossen. Für Notfälle wenden Sie sich bitte an das Büro St. Aposteln, Fr. Steffens: Tel **0221-29240560** oder st.aposteln@katholisch-in-koeln.de.
- ◆ Andacht mit Aktion „Deutschland betet den Rosenkranz“ **am 6. Oktober um 17.30 Uhr in St. Maria in der Kupfergasse** - herzliche Einladung!

Feiertag

In die 40. Kalenderwoche fällt in diesem Jahr der **3. Oktober**. Er ist seit nunmehr 33 Jahren Deutschlands Nationalfeiertag. An diesem Tag im Jahr 1990 wurde die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten vollzogen. In der alten Bundesrepublik löste dieser Tag den 17. Juni ab, in dem Gebiet der ehemaligen DDR den 7. Oktober, den Tag der Republik. Der Tag der Deutschen Einheit ist der einzige gesetzliche Feiertag, der durch ein Bundesgesetz festgelegt ist, die andere Feiertage sind Ländersache.

Herzliche Einladung zum persönlichen Innehalten an diesem Feiertag: Beten wir um Einheit und Frieden für unser Land und die ganze Welt. Und dies in Zeiten von Kriegen und Spannungen. (RH)

Gerne weisen wir auf das am 3. Oktober stattfindende Konzert des Rheinischen Kammerchores Köln, unter der Leitung von Wolfgang Siegenbrink hier bei uns in St. Maria im Kapitol hin.

Rosenkranzmonat

Die Kirche hat den Oktober traditionell stets als Rosenkranz-Monat gefeiert und dieser meditativen Gebetsform gewidmet.

„Maria, zeige uns Jesus. Führe uns zu ihm. Lehre uns ihn kennen und lieben, damit auch wir wahrhaft Liebende und Quellen lebendigen Wassers inmitten einer dürstenden Welt werden können.“ - dieser Bitte unseres emeritierten Papstes Benedikt XVI. schließen wir uns in unserem und mit unserem Rosenkranzgebet gerne an.

Herzliche Einladung zur Pflege der alten Gebetsform, aber auch zu unserer Rosenkranzprozession im Kleeblatt-Chor der Basilika.

Im Anschluss an unsere Abendmessen am **10. und 31. Oktober 2024** machen wir uns auf den Weg. (RH)

Herbstferien KMK

In NRW beginnen am Freitag, dem **11. Oktober** die zweiwöchigen Herbstferien.

Aus diesem Grunde **fällt** unsere Kleinkindermesse sowohl am **13.** wie auch am **20. Oktober** aus. Am letzten Sonntag der Herbstferien, am **27. Oktober**, möchten wir mit all' denen, die dann bereits aus den Ferien zurück sind, gerne **wieder unsere sonn-tägliche Kinder-und Familienmesse** feiern.

Herzliche Einladung! (RH)

Nachtcafe, helfende Hände gesucht

Am **1. November** starten wir die 16. Saison des Nachtcafé, in dem wir Menschen, die auf der Straße leben, für eine Nacht ein Dach über dem Kopf anbieten. Das Projekt wird von verschiedenen Gemeinden in Köln getragen. Unsere Gemeinden gestalten montags und freitags die Nächte. Ziel ist es jeweils, den Obdachlosen eine Schlafmöglichkeit im Warmen zu geben, aber insbesondere auch, sie als Menschen so wie sie sind, willkommen zu heißen. Zudem ist die Übernachtungsmöglichkeit auch ein Schutzraum. Die Nutznießenden sind sehr dankbar für diese Möglichkeit.

Alle, die diesen Dienst je taten, erzählen, dass es nicht nur ein Geben ist, sondern auch ein das eigene Leben bereicherndes Empfangen.

Wenn Sie Interesse an einem solchen Dienst an unseren Armen am Rande der Gesellschaft haben und sich mehr darüber informieren wollen, dann melden Sie sich bitte bei mir unter:

ulrich.schnegg@t-online.de. Ich rufe Sie dann gerne an. (US)

Unterstützer-Kreis

Mit dem Einrichten eines Koordinierungskreises für unser Gemeindeleben, genannt Kapitolsrat, unmittelbar verbunden war und ist die Gründung eines „Unterstützerkreises“. Zu diesem Kreis gesellten sich all` die, die z.B. gerne bereit waren im Jahresverlauf den einen oder anderen „Sonntagstreff“, sowie die Osteragape, oder die Ostereiersuche der Kinder mit zu organisieren, oder helfend mit durchzuführen.

Altersbedingtes und wegzugsbedingtes Ausscheiden des einen oder der anderen Engagierten, hat den Kreis zuletzt recht klein werden lassen.

Um auch zukünftig die wenigen, aber doch sehr geschätzten Begegnungsmöglichkeiten der Gemeinde nach unseren Gottesdiensten anbieten und vorhalten zu können, brauchen wir neue, helfende Hände!

Wenn Sie sich ein Mittun vorstellen können, melden Sie sich doch bitte diesbezüglich einmal bei unseren Kapitolsräten – oder bei Frau Nowakowski, oder bei mir.

Wir stellen Ihnen gerne einmal vor, welches überschaubare Engagement und welche Konkreten Hilfen von Nöten sind; so dass Sie sich ein Bild machen können, ob Sie schlussendlich mitmachen können und möchten. Über Ihr Interesse würden wir uns sehr freuen. Schon dazu ein Vergelt`s Gott! (RH)

Stadtpatrone Festtage 2024



Die heilige Ursula und der heilige Gereon sind bereits seit vielen Jahrhunderten die Stadtpatrone von Köln. Im vergangenen Jahr haben wir die beiden Heiligen erstmals gemeinsam gefeiert. Auch in diesem Jahr laden wir hierzu wieder ein!

Die **Festtage starten** mit einer Festmesse am Patronatstag des heiligen Gereon am Donnerstag, **10. Oktober 2024 um 19.00 Uhr** in der **Basilika St. Gereon**.

Neben den Reliquien des heiligen Gereon werden in seinem Gotteshaus auch die Reliquien der heiligen Ursula zur Verehrung ausgestellt.

Höhepunkt der Festtage ist eine feierliche Vesper in **St. Gereon am 13. Oktober 2024 um 17.30 Uhr** mit anschließender Prozession. Dabei werden die Reliquien der beiden Stadtpatrone von St. Gereon nach St. Ursula überführt. Hier werden sie anschließend für den zweiten Teil der Festtage gemeinsam zur Verehrung ausgestellt. Nach der Gastpredigt von Bundesministerin a.D. Annette Schavan im vergangenen Jahr freuen wir uns über die diesjährige Zusage von Bundesministerin a.D. Annegret Kramp-Karrenbauer.

Anschließend lassen wir den Abend gesellig ausklingen.



Die **Festtage enden** mit einer Festmesse am Patronatstag der **heiligen Ursula** am Montag, **21. Oktober 2024 um 19.00 Uhr** in ihrer **Basilika**.

Zusätzlich hält das Programm noch zahlreiche hochkarätige Konzerte, Vorträge zu den Heiligen und ihren Basiliken, Führungen und weitere Veranstaltungen bereit.

Alle Veranstaltungen in der Detailansicht und viele Informationen zu den Heiligen und ihren Basiliken finden Sie online unter www.stadtpatrone.koeln

Gottesdienste in ST. MARIA IM KAPITOL

Sonntag, 29. September	10.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde mit Msgr. Rainer Hintzen Gemeinsame Heilige Messe des Kleinkindermesskreises und der Erwachsenengemeinde zum Fest Erntedank Jahrgedächtnis für Simon Schmitz 1. Jahrgedächtnis für Ursula Marx Anschließend Sonntagstreff im Pfarrsaal
Donnerstag, 3. Oktober	11.00 Uhr	Konzert Rheinischer Kammerchor Köln → Siehe Aushang
Sonntag, 6. Oktober	10.30 Uhr	Heilige Messe der Gemeinde mit Msgr. Rainer Hintzen Gebet für Dieter Schöne und für Heribert Lutz Gebet für die Verstorbenen der Fam. Schmitz und Kaczmarczyk Kollekte: KAPITOL Sonntag

KRANKENKOMMUNION: Allen, Kranken, die es nicht mehr schaffen - aus welchen Beschwerden heraus auch immer - am Sonntagsgottesdienst teilzunehmen, bieten wir die häusliche Krankenkommunion an. Wenn Sie an Haus und Wohnung gebunden sind, besucht Sie einer unserer Kommunionhelfer gerne im Anschluss ans Hochamt und bringt Ihnen sonntags die Eucharistie. Gerne ermutigen wir Sie, sich im Bedarfsfalle an unser Pfarrbüro (Tel. 29240564) oder an unseren Kommunionhelfer Herrn Köhmstedt (Tel. 51 48 87) zu wenden, um einen Besuch zu vereinbaren. (RH)

KONTAKT/ANSPRECHPARTNER:

Domkapitular Pfarrer Dr. Dominik Meiering
dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

Msgr. Rainer Hintzen, Subdiar
Tel 0221/16 42-15 52 und 0221/292405 64
krankenhausesseelsorge@erzbistum-koeln.de

Tanja Nowakowski, Pfarramtssekretärin
Tel 0221/292405 64
st.maria-kapitol@katholisch-in-koeln.de
Marienplatz 17-19, 50676 Köln

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO:

Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

**Alle Sonntags-Nachrichten und weitere
Informationen finden Sie unter
www.maria-im-kapitol.de, oder :**



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE